

Schulschachmannschaftsmeisterschaften im Rhein-Neckar-Kreis 2023 vom Freitag, 03.02.2023
In der WK II sorgte das Adolf-Schmitthenner-Gymnasium Neckarbischofsheim für eine faustdicke Überraschung!
Toller Team-Spirit beim Kurfürst-Friedrich-Gymnasium Heidelberg!

Am Freitag, den 03.02.2023, also genau einen Tag nach den Grundschulmeisterschaften fanden die diesjährigen Bezirkskämpfe oberhalb der Grundschulen statt. Gespielt wurde diesmal wieder in der Aula der Johann-Philipp-Bronner-Schule in Wiesloch.

Die zwei jährige Maßnahmenzwangspause hat kräftige Spuren hinterlassen. So wussten selbst einige starke Spieler nicht, wo sie spielten. Positiv war, dass insgesamt 31 !!! Mannschaften in unterschiedlichen Wettkampfgruppen am Start waren.

Mangels Mannschaften mussten Wettkampfgruppen zusammengelegt werden.

Bei den Mädels, also korrekterweise in der WK M siegte das Wilhelmi-Gymnasium Sinsheim. Hier spielten: Jacqueline Ziegler, Natalie Bachmann, Rathy Yogasutharsan, Samira Czammel und Lorena Eisele. Betreut wurde das Team von Michael Walter Fellhauer.

In der WK RS siegte die erste Mannschaft der Theodor-Heuss-Realschule Walldorf. Es spielten: Lars Hofmann, Helena Waibel, Erik Berberich und Jason Hornung. Zweiter wurde die zweite Garnitur der Theodor-Heuss-Realschule Walldorf bestehend aus: Erol Koc, Nikos Delis, Arda Albeni, Nico Frey und Giuseppe Caruso. Beide Teams wurden von Monika Schrödl betreut.

Alle drei Mannschaften spielten zusammen mit der WK I.

Hier siegte das Kurfürst-Friedrich Gymnasium Heidelberg bestehend aus Spielbetreuer Luka Wu, Felix Guo, Martin Vaclavic und Rafael Maldonado Losa.

Zweiter wurde das Gymnasium Walldorf. Das Team von Adrian Durner setzte sich aus Luca Seemann, Noah Weisbrod, Akin Durmaz, Louis Brosig, Jonathan Frauendorfer und Christian Weisbrod zusammen.

Auf dem dritten Rang folgte der Lokalmatador, die Johann-Philipp-Bronner-Schule Wiesloch. Hier spielten: Daniel Derksen, Kian Suberata, Emma Hornung und Jerome Becker.

Betreut wurde das Team von Florian Stumpf und Benjamin Heinzmann.

In der WK II sorgte das Adolf-Schmitthenner-Gymnasium mit seinem Sieg für eine Riesenüberraschung. Das Team von Michael Walter Fellhauer bestehend aus Nsang Poubnga, Noel Kügler, Ben Ebert und

Jona Dörzbach verwies starke Namen wie das Löwenrotgymnasium St. Leon-Rot und das Gymnasium Walldorf auf die Plätze.

Das Zweitplatzierte Löwenrotgymnasium spielte mit: Nicholas Anzlinger, Philipp Anzlinger, Leon Priewe, Alexander Schadow, Melvin Yildiz und Vladimir Gobler. Betreut wurde das Team von Dr. Oliver Indris.

Der dritte Platz ging an das Gymnasium Walldorf. Hier spielten: Kevin Kokowski, Yanchen Zheng, Junlin Wang, Daniel Beier und Omar Alaji
Insgesamt spielten in der WK II zehn Mannschaften.

In der WK III siegte das Gymnasium Walldorf. An den Brettern saßen: Maximos Christidis, Moritz Lautenbach, Shuban Reddy, Leonhard Giebel und Timo Düsterhaus. Betreut wurde das Team von Adrian Durner.

Zweiter wurde das Wilhelmi-Gymnasium Sinsheim. Das von Michael Walter Fellhauer betreute Team setzte sich aus David Fehn, Sebastian Geiger, Kanon Haguma und Julius Friess zusammen. Dritter wurde die erste Mannschaft des Löwenrot-Gymnasium St. Leon-Rot bestehend aus Arun Walth, Samuel Morato Adam, Luka Blohm, Matthias Cataldi, Henri Brümmer, Juliane Wieladt, betreut von Dr. Oliver Indris.

In der WK III waren insgesamt acht Teams am Start.

In der WK IV siegte das Kurfürst-Friedrich-Gymnasium Heidelberg.

Das von Luka Wu betreute Team bestand aus: Yuxuan Meng, Simon Szybowski, Johann Bliss und Hannes Derkau.

Zweiter wurde das Team von Adrian Durner, das Gymnasium Walldorf. Hier spielten: Ilia Vinogradow, Anna Färber, Marius Botschek, Raphael Herzog, Carolina Sulan und Leonard Kröner.

Dritter wurde das Carl-Benz-Gymnasium Ladenburg, das krankheitsbedingt nur zu dritt antreten konnte.

Es spielten: Jan Kalinski, Johannes Diener und Alexander Kaus.

Betreut wurde das Team von Dr. Michael Depner.

In der WK IV gingen insgesamt sieben Teams an den Start.

In der WK V sicherte sich das Team von Luka Wu, nämlich das Kurfürst-Friedrich-Gymnasium Heidelberg den Platz an der Sonne.

Das Fünftklässler-Team bestand aus: Spieler 1, Spieler 2, Spieler 3 und Spieler 4

Immer wenn Teams des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums auf die Bühne traten hallte es „KaEffGeh“ unüberhörbar durch die Aula.

Ein besonderer Dank gilt Frau Susanne Zimmermann und der Johann-Philipp-Bronner-Schule Wiesloch für das Zurverfügungstellen der Aula, dem Technikbeauftragten der Johann-Philipp-Bronner-Schule, Florian Stumpf, sowie dem Hausmeisterteam, allen voran Martin Pauli, die alle für eine harmonische Arbeitsweise sorgten.

Ein Dank gilt den Hauptschiedsrichtern Dr. Michael Depner und Adrian Durner, sowie allen Betreuern, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben.

Es waren dies:

Spielerbetreuer Luka Wu, Monika Schrödl, Wolfram Kohl, Dr. Oliver Indris, André Kesselring, Michael Walter Fellhauer.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Schachvereinigung Hockenheim (1. Vorsitzender Bernd Straub), der Schachkommune Freibauer Steinsfurt (1. Vorsitzender Michael Walter Fellhauer) und dem Schachclub Dielheim (1. Vorsitzender Rudi Janietz) für das zeitweise Überlassen von Uhren, sowie an die Schachfreunde Rot für das Überlassen von diversem Spielmaterial.

Ohne eure Unterstützung wäre ein solches Turnier in solch kurzer Zeit nicht durchführbar gewesen. Ihr seid einfach klasse.

Ich bin stolz auf euch.

Ich hoffe ihr bleibt alle gesund und munter und man sieht sich im nächsten Jahr wieder, gerne auch etwas früher.

Gez.

Lennart Back

Referent für Schulschach im Rhein-Neckar-Kreis

Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Schachbezirk Heidelberg e. V.